



Medienmitteilung

Thema	Die glp Freiamt wird mit dem 26-jährigen Merenschwander Tobias Schär im Bezirksschulrat Muri vertreten sein.
Für Rückfragen	Dominik Peter, Präsident, 079 467 71 82 E-Mail: dominik.peter@grunliberale.ch Hans-Peter Budmiger, 079 272 53 77 E-Mail: hp.budmiger@muri.ch
Absender	Grünliberale Partei Freiamt, c/o Dominik Peter, Depotstrasse 3, 5620 Bremgarten
Datum	17. August 2020
Zeichen inkl. Leerschläge	

Die glp Freiamt wird mit dem 26-jährigen Merenschwander Tobias Schär im Bezirksschulrat Muri vertreten sein.

Die glp Freiamt gratuliert Tobias Schär aus Merenschwand (26, Unternehmensberater und Wirtschaftsinformatik-Student) zur Wahl als Schulrat im Bezirk Muri.

Nach dem intensivierten Engagement der *glp Freiamt* im Bezirk Muri im letzten halben Jahr war klar, dass sich die Partei auch im Bezirksschulrat etablieren möchte. Im Mai konnte mit Schär einen idealen Kandidaten gefunden werden und kurz darauf auch nominiert. Die Grünliberalen sind überzeugt, dass Schär mit seinem Engagement, Interessen und seiner Ausdauer für dieses Gremium eine Bereicherung sein wird. Da auch nach der Nachmeldefrist nicht mehr als sieben Kandidatinnen und Kandidaten gestellt haben, gelten die eingegangenen Namen zum 17. August als gewählt.

Es freut uns, dass wir mit Tobias das erste offizielle Amt auf Bezirksebene besetzen können und bewundern seine Energie, dass er neben seiner Teilzeitstelle seinem Studium und seinem Start-Up "Wir lernen weiter" noch weitere Zeit für dieses Amt finden wird.

Dazu einige Fragen an Tobias:

glp Freiamt: Was hat dich motiviert als Bezirksschulrat zu kandidieren?

Tobias Schär: Grundsätzlich stellte sich für mich die Frage, wie ich im politischen Gefüge in meiner Umgebung Fuss fassen kann. Denn während meiner Zeit mit "Wir lernen weiter" wurde mir klar, dass es vor allem im Bereich der

Digitalisierung noch einige Hausaufgaben zu erledigen gibt. Das Amt als Bezirksschulrat stellt hierbei die perfekte Gelegenheit, da ich neben den ersten interparteilichen Zusammenarbeiten auch in einem Bereich mitwirken kann, den ich als wichtig empfinde. Die Schulbildung stellt einen zentralen Pfeiler unserer Gesellschaft dar und bestimmt auch zu einem grossen Teil das Skillsset unserer künftigen Generationen. Es freut mich sehr, dass ich das Vertrauen der glp erhalten habe, um hier als eines der Zahnrad an etwas Grösserem mitwirken zu können.

glp Freiamt: Warum hast du dich für die glp entschieden?

Tobias Schär: Ich habe mir überlegt, welche Partei am Besten auf meine persönlichen Interessen passen würde. Nachdem ich mich intensiv mit dem Parteiprogramm auseinandergesetzt habe, entstand eine logische Konsequenz. Auch ich möchte mich für eine nachhaltige, aber trotzdem wirtschaftlich starke Schweiz einsetzen. Diese Vorstellung teile ich klar mit der glp. Nun, nach wenigen Monaten als Parteimitglied, sehe ich, dass ich instinktiv richtig gehandelt haben muss. Ich erhalte von anderen Parteimitgliedern wichtige Unterstützung, erhalte wertvolles Feedback für meine persönliche Entwicklung und zum Projekt und kann mich auch selbst einbringen - ungeachtet von Alter und Erfahrung. Dies schätze ich sehr und ich bin sehr dankbar, dass ich auch nach dieser kurzen Zeit als vollständiges und wertvolles Mitglied anerkannt werde.

glp Freiamt: Was hat "wir lernen weiter" und die glp gemeinsam?

Tobias Schär: Grundsätzlich geht es bei meinem Projekt darum, Chancengleichheit im Kontext der Digitalisierung zu vereinbaren. Nicht jede Familie, nicht jede*r Auszubildende*r und auch viele Privatpersonen haben nicht das Geld, um von unserer vernetzten Gesellschaft zu profitieren. In dem mehr Laptops bei solchen Leuten landen, desto kleiner ist die Chance im sozialen Auffangnetz zu landen - oder zumindest besteht dann eine Chance, besser in der Ausbildungs- und Berufswelt weiterzukommen. Jeder, der was anderes sagt, hat noch nie eine Arbeit oder eine Bewerbung am Handy gemacht. Die glp setzt sich in mehreren Themenbereichen für die gleichen Anliegen ein; und daher ist es aus meiner Sicht eine schöne Synergie, die so entstehen kann. Das politische Netzwerk innerhalb der Partei hilft ausserdem massiv dabei, mit entsprechenden Entscheidungsträgern in Verbindung zu kommen, mit denen ich sonst privat nie zu tun gehabt hätte. Man kann somit sagen, dass es sich aus meiner Sicht eigentlich um eine "Win-Win"-Situation handelt.

glp Freiamt: Hast du gewusst, dass in Merenschwand bereits einmal eine Politkarriere mit dem Amt des Bezirksschulrates gestartet hat?

Tobias Schär: Dass Doris Leuthard auch mit diesem Amt ihre ersten politischen Schritte vorgenommen hat, habe ich vor wenigen Wochen erfahren. Auch wenn ich aus dem selben Dorf komme und mit der gleichen Tätigkeit starte, sehe ich weitaus mehr Herausforderungen, die zur erfolgreichen politischen Arbeit gehören. So müssen besonders heute Stimmen mit logischen Argumenten abgeholt werden, sowie auch jüngeren Generationen die Relevanz der Politik aufgezeigt werden. Wo ich schlussendlich aber landen werde, weiss ich nicht. Im nächsten Schritt möchte ich mich auf diese neue Tätigkeit fokussieren und bin überzeugt, dass ich diese Herausforderung gewachsen bin. Ich bin aber gewillt, einen Mehrwert für alle zu schaffen, die ebenfalls an einer nachhaltigen Bildungslandschaft und gesamtschweizerischen Gesellschaftsentwicklung interessiert sind. Wie ich dies schlussendlich bewerkstelligen kann, werde ich wohl aber erst in Zukunft sehen dürfen. Ich freue mich auf alle Herausforderungen und bin gewillt, diesen entgegenzutreten - für mich, aber schlussendlich auch für alle, die selbst keine Stimme in diesen Sachverhalten erhalten können.

Anhang



Quelle: glp Freiamt